© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Coptolabrus pustulifer Luc. var. *mirificus* Kraatz.

Beschrieben von

Dr. *G. Kraatz.*

Der chinesische *Coptolabrus pustulifer* Luc. ist in den Annales de France vom Autor nicht zuerst 1867 beschrieben, wie der Géhin'sche Catalog angiebt, sondern 1869 Bull. p. X; ein Paar Jahre später (1872) wurde er auch daselbst auf Taf. 14, Fig. 12 abgebildet und noch einmal etwas ausführlicher beschrieben; auch der Catalog Géhin bringt auf Taf. X eine Abbildung des herrlichen Käfers von Herrn Haury. *Copt. pustulifer* ist bekanntlich blauschwarz und der nächste Verwandte des *Lafossei* Feisth., aber mit viel stärker erhabenen Pusteln. Früher die gröfste Seltenheit, ist er jetzt schon in den meisten gröfseren Sammlungen vorhanden.

Herr Dr. Jordan sendete mir nun als *pustulifer* var.? den von Bates (Proc. Zool. Soc. Lond. 1889, p. 217) besprochenen herrlichen Käfer zur Ansicht zu, welcher die grüne Varietät dieses Käfers bildet, mit rothgoldenem Kopf und Thorax (nicht mit grüngoldenem Kopf und Thorax, wie der ähnliche *coelestis* Thoms.). Daran, dafs dieser Käfer wirklich eine Varietät des *pustulifer* sein mufs, ist nicht der mindeste Zweifel; es mufs aber auch jedenfalls durch einen besonderen Namen auf ihn aufmerksam gemacht werden, welcher *mirificus* sein mag.

Das Charakteristische für die besprochene Art besteht in den von Lucas richtig (1869, p. X) beschriebenen 4 Reihen kleiner, schwarzer, glänzender Körnchen, von denen nur die Reihe neben der Naht gerade ist, die übrigen geschlängelt sind; zwischen diesen 4 Reihen kleiner Körnchen stehen die drei Reihen grofser, schwarzer, glänzender Tuberkeln. Ganz dieselben Reihen kleiner Körnchen stehen auf den dunkelgrünen Fld. des *mirificus*; die Tuberkeln sind an der Basis grünlich.

Nach Lucas gleicht das ♀ dem ♂ vollkommen; das ♂ ist indessen an den stärker beilförmigen Tastern leicht zu erkennen, wenn man beide Geschlechter vor sich hat.

Der Fundort des *pustulifer* ist Wai-Shan. Die von Lucas beschriebenen Ex. wurden im März und April am Ufer von Wildbächen (torrents) gesammelt.

Ein dem *pustulifer* ähnlicher, von Delavay im Yunnan entdeckter *Coptolabrus* ist von Fairmaire (Ann. de France 1887, Bull. p. XXVII) als *gemmifer* beschrieben; derselbe soll eine analoge Sculptur der Fld. und sehr ähnliches Halssch. haben, aber das Ende der Fld. ist ähnlich gebildet wie bei *C. Elysii*, also sehr kurz abgestutzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 1894

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: Coptolabrus pustulifer Luc. var. mirificus Kraatz. 140